

16.10. 2025

Degussa und das Monopol Magazin präsentieren die fünf nominierten Shortlist-Künstlerinnen und -künstler des Young Generation Art Award auf der Frieze London

Von Degussa



Bild Rechte

Degussa

(London)(PPS) Auf der renommierten Kunstmesse Frieze London hat Degussa Goldhandel in Kooperation mit dem Kunstmagazin Monopol die fünf Nominierten für den **Young Generation Art Award 2026** bekannt gegeben. Der Preis, der vielversprechende junge Positionen in der zeitgenössischen Kunst fördert, wurde 2024 ins Leben gerufen und 2025 erstmals vergeben.

Degussa Goldhandel ist in diesem Jahr erstmals mit dem Award auf der Frieze vertreten und zeigt dort eine grosse Einzelausstellung der ersten Preisträgerin **Thuy Tien Nguyen**, deren Werk die Jury 2025 überzeugte.

Gestern wurde zur Eröffnung der Messe die neue Shortlist 2026 enthüllt. Nominiert sind **Yuhao Chen, Lunita July Dorn, Arne Grashoff, Emmélie Lempert** und **Ken Nwadiogbu**. Sie wurden aus knapp 400 Einreichungen ausgewählt – ein eindrucksvolles Zeichen für das grosse Interesse junger Künstlerinnen und Künstler an dem Kunstpreis.

Die fünf Positionen werden im **Novemberheft des Monopol Magazins** vorgestellt. Ab **28. November** sind ihre Werke in einer gemeinsamen Ausstellung in der **Degussa Niederlassung in Berlin, Französische Strasse 48** zu sehen.

„Es ist ein bedeutender Meilenstein bereits im zweiten Jahr des Young Generation Art Award mit der ersten Preisträgerin auf der Frieze in London zu debütieren. Diese international bedeutende Präsenz unterstreicht die Relevanz und Nachhaltigkeit unseres Engagements für die Kunst“, so **Christian Rauch**, CEO Degussa.

„Der Young Generation Art Award stösst bei jungen Künstlerinnen und Künstlern auf enormes Echo und trifft offenbar einen Nerv“, sagt **Elke Buhr**, Chefredakteurin von *Monopol*. „Ich freue mich über die Vielfalt und Qualität der Einreichungen – und darauf, die fünf herausragendsten Positionen in Monopol präsentieren zu dürfen.“

Der **Young Generation Art Award** ist mit **10.000 Euro** für den ersten Preis dotiert; jede Nominierung der Shortlist wird zusätzlich mit **3.000 Euro** ausgezeichnet. Eine Fachjury wählt aus den fünf Finalisten die Gewinnerin oder den Gewinner 2026 aus. Sie besteht erneut aus **Yilmaz Dziewior**, Direktor des Museum Ludwig in Köln, **Maya Heckelmann**, Kuratorin und Verantwortliche für Kunst- und Kultursponsoring bei Degussa, sowie **Elke Buhr**, Chefredakteurin von Monopol.

Kurzbiografien der Nominierten

- **Yuhao Chen** (*geb. 1991, China*) studierte an der China Academy of Art und an der Akademie der Bildenden Künste München, wo er 2023 als Meisterschüler bei Anke Doberauer abschloss. Er lebt und arbeitet in München.
- **Lunita July Dorn** (*geb. 1999, Berlin*) studiert seit 2020 an der Kunsthochschule Weißensee in der Klasse von Friederike Feldmann. Sie lebt und arbeitet in Berlin.
- **Arne Grashoff** (*geb. 1995, Süddeutschland*) studierte Kommunikationsdesign in Stuttgart und anschliessend Fotografie bei Heidi Specker an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig. Seit 2025 setzt er sein Studium an der Universität der Künste Berlin fort, wo er auch lebt.
- **Emmélie Lempert** (*geb. 1998, Bonn*) studierte Psychologie an der Humboldt-Universität zu Berlin und anschliessend Freie Kunst an der Kunstakademie Düsseldorf, wo sie 2024 bei Peter Piller abschloss. Sie lebt und arbeitet in Bonn und Berlin.

- **Ken Nwadiogbu** (*geb. 1994, Lagos, Nigeria*) studierte zunächst Ingenieurwissenschaften, bevor er sich der Kunst zuwandte. Er absolvierte einen Master-Studiengang in Malerei am Royal College of Art in London, wo er auch lebt und arbeitet.

Mit dem Young Generation Art Award fördert Degussa in Kooperation mit Monopol die nächste Generation von Künstlerinnen und Künstlern – und setzt ein wichtiges Zeichen für künstlerische Qualität und Vielfalt in der jungen europäischen Kunstszene.

Pressekontakt:

Zusätzliche Informationen erhalten Sie bei:

Degussa Holding AG, Oberneuhofstrasse 12, 6340 Baar, Schweiz,
Andrea Haener, E-Mail: [presse @ degussa.com](mailto:presse@degussa.com)

Res Publica Verlags GmbH, Fasanenstrasse 7-8, 10623 Berlin,
Elke Buhr, E-Mail: [buhr @ monopol-magazin.de](mailto:buhr@monopol-magazin.de)

Kategorie

Handel & Finanzen & Wirtschaft

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/degussa-und-das-monopol-magazin-praesentieren-die-fuenf-nominierten-shortlist>